

1. Wer bei der Wahl mehr als die Hälfte der Stimmen der Vereinigten **Bundesversammlung** - **das absolute Mehr** - auf sich vereinigt, ist gewählt. Die Bundesversammlung hat **246** Mitglieder. Das absolute Mehr beträgt bei Vollbestand somit **124** Stimmen. Dieser magischen Zahl fiebern jetzt schon alle Kandidierenden entgegen.
2. Bei jeder Wahl ist der erste Wahlgang absolut frei und somit eine Art Aufwärmrunde. Wählbar sind alle auf eidgenössischer Ebene stimm- und **wahlberechtigten** Leute
Solange niemand 124 Stimmen (oder bei Absenzen sowie leeren oder ungültigen Zetteln ein kleineres absolutes Mehr) erreicht, geht die Wahl weiter.
3. Im zweiten Wahlgang sind immer noch alle mit dabei, und es können sogar neue Kandidierende ins Rennen steigen. Wer jetzt aber weniger als **10** Stimmen erreicht, scheidet aus.
4. Vom dritten Wahlgang an bleibt in jedem Wahlgang die Person mit dem **schlechtesten** Resultat auf der Strecke. Solange niemand das absolute Mehr erreicht, geht dieses Prozedere weiter, bis nur noch **zwei** Leute im Rennen sind.
Gewählt ist schliesslich, wer mehr Stimmen bekommt.
5. Bei Stimmgleichheit folgt ein weiterer Wahlgang - genannt **Stichwahl**. Bringt diese keine Klarheit, entscheidet das **Los**.

Gewählt ist:

Im _____ Wahlgang: _____

Suche ein Bild und klebe es hier auf!